

Bremerhaven, 25. August 2017

Bremerhavener Erklärung für eine zukunftsfähige Seestadtpolizei

Wenn es um die Sollstärke der Polizei in Bremen geht, sind sich alle Beteiligten einig. 2600 Beschäftigte werden angestrebt.

In Bremerhaven ist die Situation eher diffus. 410, 450, 474 sind nur einige Zahlen, die kolportiert werden.

Vor einigen Wochen hat die Unternehmensberatungsfirma „Rödl und Partner“ ein Gutachten über die innerbremischen Finanzbeziehungen vorgelegt. Dem Gutachten zufolge gibt die Stadtgemeinde Bremerhaven für polizeiliche Aufgaben pro Einwohner 46 Euro mehr aus als das Land Bremen für die stadtpolizeilichen Aufgaben in Bremen.

Die Daten, die dieser Annahme zugrunde liegen, sind falsch. Unter anderen gehen „Rödl und Partner“ davon aus, dass die Ortspolizeibehörde über eine Personalstärke von 500 verfügen kann. Das wäre zwar nicht schlecht, tatsächlich sind bei der Ortspolizeibehörde 2017 im Jahresmittel aber nur 475 Stellen besetzt. 2018 werden wir die Grenze von 474 Beschäftigten unterschreiten.

Eine verlässliche Erhebung des tatsächlichen Personalbedarfs gibt es weder bei der Polizei in Bremen noch bei der in Bremerhaven. Es gab dazu bereits wiederholt Ansätze, die allerdings an der Komplexität der Aufgabe gescheitert sind. Die GdP hat eine Personalbedarfsberechnung erstellt, die auf der Website der GdP-Kreisgruppe Bremerhaven heruntergeladen bzw. eingesehen werden kann.

Solange es allerdings keine offiziellen validen Personalbedarfsberechnungen gibt, wird die Stärke der Polizei in Bremerhaven von der der Polizei in Bremen abhängen.

Als GdP-Kreisgruppe haben wir einen anderen Blick auf den Personalbedarf bei der Polizei in Bremerhaven. Unsere Kolleginnen und Kollegen arbeiten am Limit und darüber hinaus. Sie tun das ohne groß zu klagen, aber wir müssen, wenn wir die Interessen unserer Mitglieder wirksam vertreten wollen, feststellen, dass die Belastungsgrenzen erreicht sind zunehmend in Einsatzsituationen überschritten werden.

Die Rückmeldungen, die wir von unseren Kolleginnen und Kollegen erhalten, werden durch die Ergebnisse der dritten Mitarbeiterbefragung, die in Kürze veröffentlicht werden, bestätigt. Als größter Belastungsfaktor wird mangelndes Personal beklagt.

Wir freuen uns daher, dass sich Vertreter der Bremerhavener Bürgerschaftsabgeordneten und Stadtverordneten gemeinsam für eine Verstärkung der Polizei in Bremerhaven ausgesprochen haben.

Damit hat die Zielzahl der Polizei in Bremerhaven auch endlich eine klare Kontur!

Für den Vorstand:

Jörg Eilers

Telefon: 0471 25766 Mobil: 0170 2836258

